



**DJK**

Vereinszeitschrift der  
DJK Workerzell e.V.

Jahrgang 24  
Heft 1  
März 2015

# Pfiff

90

Ehrungen für Übungsleiterinnen im Verein



Beim Neujahrsempfang der Gemeinde Schernfeld wurden Helga Breitenhuber (rechts) und Christine Schneider für ihre langjährige Tätigkeit als Übungsleiterinnen geehrt.

# Mit uns ist gut Geld anlegen.

Setzen Sie auf die clevere Kombination von zinssicherem Sparkassenbrief und ausgewählten Deka Investmentfonds.

Neue Perspektiven für mein Geld.

Sparkasse  
Eichstätt

Deka  
Investments

Sparkassenbrief-Anteil:  
**5 % Zinsen**  
p. a. für 9 Monate.\*



Führen Sie jetzt **ein persönliches Beratungsgespräch in Ihrer Sparkasse** und optimieren Sie Ihre Vermögensstruktur. 50 % des Anlagebetrages investieren Sie in einen **Sparkassenbrief** mit garantierten Zinsen von 5 % p. a. für 9 Monate. Die andere Hälfte legen Sie in **Deka Investmentfonds** an und können die vielseitigen Möglichkeiten der Märkte nutzen.

**Wertpapierkompetenz:** über 50 Jahre Finanzmarkt-Know-how und professionelles Fondsmanagement.

**Vielfältige Anlagelösungen:** für jede Anlagementalität das passende Konzept.

Investmentfonds unterliegen **Wertschwankungen**. Verluste können nicht ausgeschlossen werden.

Informieren Sie sich jetzt in Ihrer **Sparkasse** und unter [www.deka.de](http://www.deka.de)

\*Mindestanlagebetrag 5.000,- Euro (50 % des Anlagebetrages in einen Sparkassenbrief, 50 % des Anlagebetrages in Deka Investmentfonds ab 5 % Ausgabeaufschlag). Die Anlage in Deka Investmentfonds ist nicht festverzinst und unterliegt Wertschwankungen, die sich negativ auf den Wert der Anlage auswirken können. DekaBank Deutsche Girozentrale.

Finanzgruppe

## Liebe DJK-Mitglieder, liebe Bürgerinnen und Bürger!



Von dem Dichter Nikolaus Lenau stammen die Worte: „Soll ein Baum kräftig und sicher zum Himmel gedeihen, so muss er fest und beharrlich im Boden wurzeln.“ Und genauso ist es bei uns: Auch unser Sportverein strebt weiter und weiter nach oben, schlägt ständig neue Triebe und kommt immer höher hinaus. Und was sind seine Wurzeln, die ihm festen Halt geben, die ihn am Leben halten, die ihn bei Sturm standfest bleiben lassen? Na klar: Diese Wurzeln, das sind Sie, liebe Mitglieder der DJK Workerszelle, das sind Sie, liebe ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Vorstandschaft und im Ausschuss, im sportlichen Bereich und im gesellschaftlichen Bereich, das sind Sie, liebe Helferinnen und Helfer, die am Umbau und am Anbau an das bestehende Sportheim so tatkräftig mitwirken.

Und dank Ihrer Kraft ist die DJK mittlerweile zu einem stattlichen „Baum“ herangewachsen, der Wind und Wetter trotz. Was wäre ein Verein ohne die Menschen, für die es eine Selbstverständlichkeit ist, ihre „freie Zeit“ für ehrenamtliche Arbeit zu opfern. Jeder Verein braucht Menschen, die bereit sind, die ehrenamtlichen Aufgaben zu übernehmen. Ohne die „Ehrenamtlichen“ könnten die inneren Strukturen in den Vereinen und in anderen Organisationsformen nicht aufrechterhalten werden.

Daher bedanke ich mich bei allen ehrenamtlich tätigen Vereinsmitgliedern, Mitbürgerinnen und Mitbürgern für die Arbeit, die sie geleistet haben oder immer noch leisten. Auch für unser DJK-Jubiläum im nächsten Jahr brauchen wir wieder Freiwillige für die Aufgaben im Festausschuss. Mit „Feuer und Flamme“ findet vom 13. bis 15. Mai 2016 unser 50-jähriges Vereinsjubiläum mit Einweihung des Anbaues statt.

„Nur wer selbst brennt, kann Feuer in anderen entfachen“ (Aurelius Augustinus). Ich wünsche Ihnen allen und Ihren Familien im Namen der gesamten Vorstandschaft ein wahrhaft frohes und gesegnetes Osterfest!

Ihr Reinhard Eichiner  
1. Vorsitzender



**STÖSSL**  
 ■ ■ **Unternehmungen am Bau**

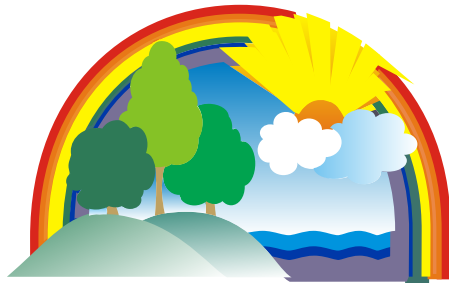
**Hoch- und Tiefbau · Wohn- und Gewerbebau  
 Sanierung und Renovierung  
 Transport- und Kranwagenbetrieb**

---

**Jakob Stössl Bauunternehmen GmbH  
 Figurstraße 40 · 85132 Rupertsbuch  
 Tel.: 08421/6314 · Fax: 0842/80793**

# Wir wünschen viele sportliche Erfolge!

**Recycling  
 rettet  
 Rohstoffe**



**Container-  
 Service**

**SCHÖPFEL**

**Mietpark  
 Recycling  
 Entsorgung**

**85072 Eichstätt**  
 Adalbert-Stifter-Weg 3  
 Tel. 08421 / 3066

**85049 Ingolstadt**  
 Friedrichshofener Str. 1 b  
 Tel. 0841 / 4581

**86633 Neuburg/Do.**  
 Ruhrstr. 5 1/4  
 Tel. 08431 / 3099

## Worte unseres Geistlichen Beirats Pfarrer Franz Remberger

### Im Kreuz ist Heil, im Kreuz ist Leben, im Kreuz ist Hoffnung,

so verehren wir das Kreuz Christi und drücken damit aus, was wir Christen mit dem Kreuz verbinden, oder besser gesagt mit Jesus, der durch sein Leiden und Sterben am Kreuz dieses Zeichen vom Todeszeichen zum Zeichen unserer Erlösung gewandelt hat. Das Kreuz ist für uns Christen das Zeichen, mit dem wir leben, wegen dem viele verfolgt und getötet werden, ein Zeichen, das immer wieder bekämpft wird und beseitigt werden soll.

Beseitigt hat der Fußballclub Real Madrid dieses Zeichen aus seinem Logo. Nicht überall, sondern vorübergehend nur im arabischen Raum. Für Sponsorengeld von der „National Bank of Abu Dhabi“ hat Real Madrid sein Logo verändert. Um nicht religiöse Gefühle von Muslimen zu verletzen, fehlt auf der königlichen Krone das Kreuz. Ob dieses Kreuz im Vereinslogo für eine Glaubensüberzeugung steht, sei einmal dahingestellt, aber für die Finanzierung sportlicher Interessen wird ein Symbol entfernt, das bislang unbestrittener Teil der eigenen Identität war. In Europa bleibt es beim alten Logo mit dem Kreuz, aber welchen Stellenwert hat dieses Zeichen hier noch? Ist es Ausdruck gelebten Glaubens, Bekenntnis zu Christus oder ein Zeichen, das aus einer EU-genormten Gesellschaft entfernt werden soll, weil durch den Glauben an den Gekreuzigten Menschen Kraft bekommen, die über diese Welt hinaus weist? Jedenfalls werden die Gläubigen mit diesem Zeichen ihr Leben besser bewältigen als mit einem Logo von dem es entfernt wurde.

Sie spüren: Im Kreuz ist Heil, im Kreuz ist Leben, im Kreuz ist Hoffnung. Denn sieht, durch das Kreuz Jesu kam Freude in alle Welt. Es schenkt eine größere Freude, als ein sportlicher Sieg je schenken kann, denn darin besiegen wir die Welt, die Sünde und den ewigen Tod.

So wünsche ich Ihnen einen festen Glauben an den gekreuzigten und auferstandenen Herrn und lade Sie ein die Kartage mitzufeiern, um dann an Ostern voll Freude mit der Auferstehung Jesu unsere Hoffnung auf ewiges Leben zu feiern.



*Ihr Pfarrer Franz Remberger*

**Stadler** **Holzbau**  
*...bauen und gestalten mit Holz!*

Zimmerei  
 Bedachungen  
 Sägewerk



An der Leite 3  
 85132 Rupertsbuch  
 Fax ... 0 84 21 / 90 55 98  
 Tel. ... 0 84 21 / 63 52  
 E-mail: [info@holzbaustadler.de](mailto:info@holzbaustadler.de)  
[www.holzbaustadler.de](http://www.holzbaustadler.de)

**Redaktionsschluss für Pfiff der DJK 2/15, 10. Juni 2015**  
 Herausgeber: DJK Workerszell e. V., 85132 Workerszell. Erscheinungsweise: „Pfiff der DJK“ erscheint einmal vierteljährlich. Fotosatz: Pater Winklehner OSFS. Fotos: Bauer D., Eisenschenk S., Forster, Kleinhans, Schneider J., Schubert. Druck: Schödl Druck, Rapperszell. Herstellungs- und Versandkosten werden durch Werbeeinschaltungen abgedeckt.  
 Im Internet: [www.djkworkerszell.de](http://www.djkworkerszell.de)

*Schausonntag*  
 Jeden Sonntag  
 von 13 - 17 Uhr

*Ihre Komplettschreinerei*

**TREPPENBAU**  
**BIEHLER**




Treppenbau Schreinerei  
 Bernhard Biehler  
 Lindenstraße 16  
 85132 Workerszell

Telefon 08421/6295  
 Telefax 08421/89794  
[info@treppen-biehler.de](mailto:info@treppen-biehler.de)  
[www.treppen-biehler.de](http://www.treppen-biehler.de)

## Rückblick auf die Weihnachtsfeier

Wieder ein voller Erfolg war die Weihnachtsfeier. Bürgermeister Ludwig Mayinger und Pfarrer Franz Remberger sprachen besinnliche Worte zur Weihnachtszeit und zum Jahreswechsel. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von d'Gopperer 4. Christian Glashauser und Rainer Maurer führten die Versteigerung durch und die Landjugend Rupertsbuch spielte wieder einige Sketche, die vom Publikum begeistert aufgenommen wurden.

Josef Forster

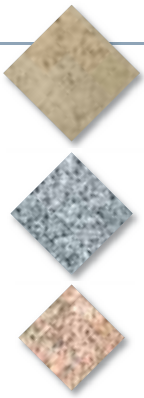


Musikalische Umrahmung durch d'Gopperer 4.



Der Nikolaus besuchte die Weihnachtsfeier der Fitnessgruppe und überreichte an die Übungsleiterinnen Irmi Färber und Cornelia Heimisch ein kleines Dankeschön.





# templer

NATURSTEIN WERK

**Arbeitsplatten**

**Fliesen**

**Bodenbeläge**

**Treppen**



**Seit 20 Jahren Ihr kompetenter  
Partner in der Natursteinverarbeitung.**



Templer Natursteinwerk GmbH  
Hauptstr. 26 · 85132 Workerszell  
Tel. 08421/98100 · Fax 08421/981011  
[info@templer-naturstein.de](mailto:info@templer-naturstein.de)



## Ehrungen beim Neujahrsempfang der Gemeinde

Beim Neujahrsempfang der Gemeinde Schernfeld am 16.1. wurden die lizenzierten Übungsleiterinnen Helga Breitenhuber und Christine Schneider für ihre langjährige Tätigkeit besonders geehrt.

Die Tätigkeiten im Einzelnen:

<b>Breitenhuber Helga</b>	1.7.1989 - 30.6.1991	Stv. Frauenwartin
	1.7.1991 - 30.6.2005	ÜL-Damengymnastik
	Seit 10.10.1994	ÜL-Wirbelsäulengymnastik
		Gründung der Wirbelsäulengymnastik
<b>Schneider Christine</b>	1.7.1991 - 30.6.1995	Frauenwartin
	1.7.1994 - 30.6.2008	ÜL Damengymnastik
	1.7.2000 - 30.6.2012	ÜL Skigymnastik
		Gründung der Skigymnastik

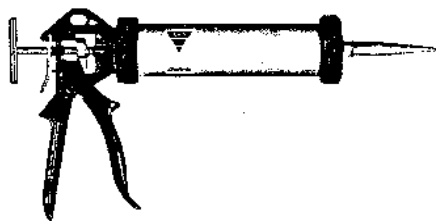
Beide bilden sich durch Kurse ständig weiter.

Josef Forster

## **Dehnungsfugen aller Art**

*Sind Fugen dran, laßt Profi's ran!*

## **Czech's Dehnfugen GmbH**



**Fachbetrieb WHG § 19 I  
Verfugungen/  
Beschichtungen**

Westenstraße 141  
85072 Eichstätt

Telefon 084 21 / 41 68  
Fax 084 21 / 82 42

Der Bäckerladen



Liepold

Probieren Sie unser  
Schernfelder  
Bauernbrot  
mit Natursauerteig

GUTES JEDEN TAG

Schernfeld 08422/756  
Pappenheim 09143/244

Weißenburg 09141/2632  
Eichstätt 08421/3223

*seit über 50 Jahren*

**Elektro Beck**

Der Elektro- & SonnenStrom-Spezialist

- SonnenStrom-Anlagen
- SonnenStrom-Speicher
- Energie- & Gebäudetechnik
- Großer Laden mit Reparaturwerkstatt
- Miele Hausgeräte
- Metz, Technisat und Grundig Fernsehgeräte

Eichstätt Str. 15  
85132 Schernfeld

Tel.: 08422 746  
www.beck-elektro.de  
info@beck-elektro.de

## Anton Eisenschenk sen. Watt-König 2015

Zum 33. Mal fand im Sportheim das traditionelle Watt-Turnier der DJK Workerszell statt. Insgesamt 28 Teilnehmer trafen in 7 Partien aufeinander. Das Turnier, das wieder von Michael Strobl organisiert wurde, gewann Anton Eisenschenk sen. mit 8:1 Pollen. Dabei war die Rangfolge so knapp wie nie zuvor. Da die Punktdifferenz gleich war, mussten die mehr erzielten Pluspunkte entscheiden. Stv. Vorsitzender Gerhard Schöpfel überreichte den Wander-Pokal. Den letzten Platz belegte Fabian Schneider, der ein Päckchen Karten zum Üben bekam. Als Trostpreis erhielt der Vorletzte Daniel Kowalski einen Ring Stadtwurst. Die Bewirtung hatten Michael Dier und Ruth Strobl übernommen. Die Preisgewinner waren:

1.	Anton Eisenschenk sen.	8:1	+44 (140:96)
2.	Thomas Maurer	8:1	+44 (139:95)
3.	Adalbert Neumeyer	7:2	+35 (130:95)
4.	Michael Olschewski	7:2	+30 (128:98)
5.	Bastian Biehler	7:2	+28 (137:109)
6.	Simon Diermeier jun.	6:3	+24 (131:107)
7.	Julius Kleinhaus	6:3	+24 (129:105)



Stv. Vorsitzender Gerhard Schöpfel gratuliert dem Wattkönig 2015 Anton Eisenschenk sen., mit im Bild Turnierleiter Michael Strobl.



## Der Ball rollt wieder

Nach der langen Winterpause fielen die geplanten Vorbereitungsspiele wegen des vielen Schnees leider aus. So fand am 7.3. ein Spiel 1. Mannschaft gegen die Reserve statt. Kurzfristig konnte für den 10.3. noch ein Vorbereitungsspiel gegen die DJK Eichstätt/Preith vereinbart werden. Das Spiel wurde 0:1 verloren, nachdem Andreas Kössler kurz vor Schluss einen Elfmeter nicht verwandeln konnte.

Mit folgenden Spielen soll es weitergehen:

15.03.	13.15 Uhr	in Marienstein II
29.03.	15.00 Uhr	in Dollnstein
12.04.	15.00 Uhr	gegen SV Burgsalach
19.04.	15.00 Uhr	in Obereichstätt
26.04.	15.00 Uhr	gegen TV Langaltheim
03.05.	15.00 Uhr	in Wellheim
10.05.	15.00 Uhr	gegen SV Nennslingen
17.05.	13.15 Uhr	in Grafenberg II
23.05.	16.00 Uhr	gegen TSG Pappenheim
31.05.	15.00 Uhr	in Raitenbuch
07.06.	15.00 Uhr	gegen SV Ochsenfeld
14.06.	15.00 Uhr	in Schernfeld

Nur mit dem Spiel gegen die 1. Mannschaft muss die 2. Mannschaft in die restliche Rückrunde starten:

22.03.	13.15 Uhr	gegen TSG Solnhofen II
29.03.	13.15 Uhr	in Dollnstein II
12.04.	13.15 Uhr	gegen FC TürkGücü Eichstätt
26.04.	13.15 Uhr	gegen TV Langaltheim II
03.05.	13.15 Uhr	in Wellheim II
10.05.	13.15 Uhr	gegen SV Nennslingen II
23.05.	14.15 Uhr	gegen TSG Pappenheim II
31.05.	13.15 Uhr	in Raitenbuch II
07.06.	13.15 Uhr	gegen SV Ochsenfeld II
14.06.	13.15 Uhr	in Schernfeld II

Josef Forster





## Winterwanderung der SG Grafenberg-Workerszell

Die Mädels der Damenmannschaft trafen sich am Samstag, den 28.02.15 zu einer kleinen Winterwanderung. Mit Proviant für unterwegs ging es am Grafenberger Sportheim los Richtung Großnottersdorf. Zur großen Freude aller zeigte sich während der Wanderung durch Schnee und Matsch zwischendurch auch mal die Sonne. Nach 90 Minuten am Ziel angekommen, konnten sich dann alle mit Schnitzel und Schaschlik im Gasthaus zum Löwen stärken.

Mit dabei waren neben den 15 Mädels Trainer Konrad Kraus mit seiner Frau, Betreuer Franz Schmid, Josef Miehling und von der Vorstandschaft Josef Hausner.



Mit der Wanderung startete auch die Trainingsvorbereitung der Mannschaft wieder. Folgende Punktspiele sind zu absolvieren:

04.04.	16.00 Uhr	gegen FV Dittenheim II
11.04.	16.00 Uhr	in Bergen
26.04.	10.30 Uhr	in Gnotzheim II
09.05.	14.45 Uhr	in Röttenbach II
17.05.	17.00 Uhr	gegen TSV Ramsberg
23.05.	16.00 Uhr	in Wassermungenau
30.05.	16.00 Uhr	gegen DSC Weißenburg II

Sophia Eisenschenk

**Josef Vetter**

GmbH &amp; Co.

**BAUUNTERNEHMEN  
ZIMMEREI**85132 Sappendorf  
Dorfstraße 44Telefon (08421)93 446-0  
Telefax (08421)93 446-18[www.josef-vetter-bau.de](http://www.josef-vetter-bau.de)[www.djkworkerszell.de](http://www.djkworkerszell.de)**SCHÖDLDRUCK**

OFFSETDRUCK | DIGITALDRUCK

**Ihr Partner für****Geschäftsausstattungen, Prospekte,  
Flyer, Broschüren, Bücher, u.v.m. ...**

im Offset- oder Digitaldruck

Jurastraße 2 | 85137 Walting / Rapperszell

Fon 08426-4 90 | Fax 08426-98 57 03 | Mobil 0 173-5 80 36 60 | E-Mail: [info@schoedl-druck.de](mailto:info@schoedl-druck.de)



## Alte Herren haben viel vor

In ihre 28. Saison starten die AH-Fußballer und haben folgende Freundschaftsspiele vereinbart:

21.03.	16.30 Uhr	gegen FC Forchheim
18.04.	17.00 Uhr	in Pollenfeld
25.04.	17.30 Uhr	in Dollnstein
02.05.	17.30 Uhr	gegen SV Erkertshofen
09.05.	18.00 Uhr	gegen DJK Preith
30.05.	17.30 Uhr	in Greding
06.06.	18.00 Uhr	gegen DJK Obermässing
13.06.	18.00 Uhr	gegen DJK Schernfeld
27.06.	18.00 Uhr	gegen FC Nassenfels
04.07.	18.00 Uhr	gegen DJK Pollenfeld
11.07.	18.00 Uhr	gegen DJK Raitenbuch
18.07.	18.00 Uhr	in Hitzhofen
25.07.	18.00 Uhr	gegen Lochguzer Walting
22.08.	17.00 Uhr	in Sulzkirchen
19.09.	17.00 Uhr	gegen DJK Titting
26.09.	17.00 Uhr	in Obermässing
10.10.	16.30 Uhr	in Kipfenberg
17.10.	16.30 Uhr	in Arnsberg
24.10.	16.00 Uhr	gegen DJK Dollnstein

Auch heuer würde sich die AH freuen, wenn sie bei den Heimspielen ein paar Zuschauer begrüßen dürfte.

Josef Forster



**BAUMASCHINEN**  
Kommunaltechnik - Forsttechnik

**Andreas Heiß • Lindenstraße 5 • 85132 Workerszell**

Telefon: 08421 / 6487 • Telefax 08421 / 8201

Internet: [www.bgh-baumaschinen.de](http://www.bgh-baumaschinen.de)

E-Mail: [info@bgh-baumaschinen.de](mailto:info@bgh-baumaschinen.de)



## Mutter-Kind-Turnen



Wie alle Jahre duften auch in diesem Jahr die Kinder verkleidet in die Faschingsturnstunde kommen. Bei Eierlauf, Luftballonspielen und anderen Spielen hatten die Kinder jede Menge Spaß.

Daniela Bauer

## Herrengymnastik 2014/2015

Sehnlichst erwartet wurde der Saisonbeginn der Herrengymnastik im November 2014. Zahlreiche Teilnehmer fanden sich zum Start in den Winter 2014/15 in der Turnhalle in Schernfeld ein. Das Altersspektrum reicht von 18 bis über 60 Jahre. Unter fachkundiger Anleitung von Adalbert Neumeyer trainieren zwischen sechs und 16 Teilnehmer sämtliche Muskelpartien, welche im Körper vorhanden sind. Nach einem Warm-up (meistens Laufen und ab und zu auch Basketball) werden zuerst Kopf, Schulter, Rücken und Beine gelockert. Danach geht es auf die Matte. Spezielle Übungen zur Stärkung der gesamten Muskulatur werden auf Anweisung von Berti durchgeführt. Jede Woche wird ein Teilbereich des Körpers besonders trainiert. Berti bereitet diese Übungen bestens vor und probiert diese sicherlich auch zu Hause aus.

„Wer morgen nix spürt, der hat nicht richtig mitgemacht“, so sein Kommentar zu den Übungen. Und tatsächlich hat der ein oder andere auch am nächsten



Tag einen Muskelkater. Wie es sich jedoch gezeigt hat, sind die teilnehmenden Männer von Übungsstunde zu Übungsstunde beweglicher geworden. Was am Anfang der Saison noch beschwerlich war und teilweise ganz böse geknackt hat, geht jetzt mittlerweile wie geschmiert. Und den Männern macht das richtig Spaß. Zum Abschluss der Trainingseinheiten wird immer Volleyball gespielt. Und es ist eine Augenweide dem Böswald Maxl zuzusehen, wie er die Bälle annimmt, verteilt und dann noch meist unhaltbar übers Netz ins gegnerische Feld schmettert. Im November 2015 geht es dann wieder los und Übungsleiter Berti würde sich über ein paar Neuzugänge sehr freuen. Diese Gymnastikstunden haben mit einer Alt-Herren-gymnastik nichts zu tun, sondern sind wohl vorbereitet zur Verbesserung des Allgemeinbefindens und zur Steigerung der Fitness.

Johann Schneider

## Mitgliederstand zum 1.1.15 (Gesamtverein)

	M	%	W	%	Gesamt	%
bis 5 Jahre	<b>10</b>	2,89	<b>12</b>	5,15	<b>22</b>	3,80
6-13 Jahre	<b>45</b>	13,01	<b>26</b>	11,16	<b>71</b>	12,26
14-17 Jahre	<b>22</b>	6,36	<b>23</b>	9,87	<b>45</b>	7,77
18-26 Jahre	<b>47</b>	13,58	<b>33</b>	14,16	<b>80</b>	13,82
27-40 Jahre	<b>60</b>	17,34	<b>29</b>	12,45	<b>89</b>	15,37
41-60 Jahre	<b>93</b>	26,88	<b>79</b>	33,91	<b>172</b>	29,71
ab 61 Jahre	<b>69</b>	19,94	<b>31</b>	13,30	<b>100</b>	17,27
<b>Gesamt</b>	<b>346</b>	59,76	<b>233</b>	40,24	<b>579</b>	

## Mitgliederstand zum 1.1.15 (Tennisabteilung)

	M	%	W	%	Gesamt	%
bis 5 Jahre	-		-		-	
6-13 Jahre	-		-		-	
14-17 Jahre	-		<b>1</b>	4,76	<b>1</b>	2,50
18-26 Jahre	-		<b>5</b>	23,81	<b>5</b>	12,50
27-40 Jahre	<b>2</b>	10,53	<b>4</b>	19,05	<b>6</b>	15,00
41-60 Jahre	<b>10</b>	52,63	<b>11</b>	52,38	<b>21</b>	52,50
ab 61 Jahre	<b>7</b>	36,84	-		<b>7</b>	17,50
<b>Gesamt</b>	<b>19</b>	47,50	<b>21</b>	52,50	<b>40</b>	

## Schee war's und schod is, dass scho wieda rum is

Bereits zum vierten Mal fand die Faschingsveranstaltung der AH und Saunafreunde am Rosenmontag statt. Zahlreiche Besucher, AH'ler, Saunafreunde und der AH-Fanblock fanden sich im Gasthaus Breitenhuber ein. Eingeladen waren alle, die sich angesprochen fühlten.

Auf dem Programm stand in diesem Jahr der Auftritt der Männergarde. Leider hatte die derzeitige Grippewelle die Truppe stark reduziert, und so mussten Martin Kahl, Jürgen Heimisch und Thomas Eisenschenk das Bett hüten. Nach einer kurzen Umstellung konnte der Auftritt dennoch stattfinden. Sehr zum Gefallen der fashingsbegeisterten Besucher zeigten die Akteure, in grellbunter enganliegender Kleidung was sie während der letzten Proben (eigentlich war es nur eine einzige, und die nicht einmal in Komplettbesetzung) so alles einstudiert hatten. Diese Einlage sprühte nur so vor Erotik und wurde durch langanhaltendes gellendes Kreischen der weiblichen Besucher begleitet. Angekündigt hatte Hofmarschall Hans Schneider diese Einlage als den „Schöpfkertanz“ (zu Ehren von Gerhard Schöpfel, der einen Tag zuvor seinen 50. Geburtstag feiern konnte).



Dieser Tanz werde nur alle 50 Jahre aufgeführt und deshalb auch erst wieder am 15. Februar 2065 zu sehen sein.



Begrüßen konnte Hofmarschall Hans Schneider wieder zahlreiche lustig gekleidete Maschkerer, den AH-Fanblock, Sauna- und Schwammerlkönig Alois Böhm (der natürlich seine Krone mit dabei hatte) und sonstige Gäste.

Ganz besonders nicht begrüßen konnte er Reinhard Eichiner, der sich ja um die weltpolitischen Belange kümmern musste. Er berichtete von Geschehnissen des letzten Jahres, vom Sportheim-Anbau und vom Highlight des Jahres 2014, dem Spiel der AH gegen die Bayern-AH. Außerdem erinnerte er auch an unseren im Oktober auf so tragische Weise verstorbenen Rupp Schneider. Auf ihn ließen die Anwesenden den Schlachtruf, ein dreifaches „Workerszell – AH“ erklingen. Und natürlich auch auf den Schöpfer Gerhard, dem jetzt richtigen 50ger. Ein bisschen Politik und Weltgeschehnisse durfte natürlich auch nicht fehlen. Unter anderem wusste er vom Rauchverbot auf Balkonen zu berichten, und davon, dass alle Ausländer wegen der CSU jetzt daheim hochdeutsch reden müssen. Auch ein paar Seitenhiebe auf unsere allseits beliebte Universitätsstadt Eichstätt konnte er sich nicht verkneifen. Dass die Eichstätter jetzt ein Feuerwehrboot mit Drehleiter bekommen (wegen dem furchtbaren Hochwasser, dass alle Jahre

beim Feuerwehrhaus ist), und dass es in der Stadt bald nix mehr zum Essen gibt, und der Meier (Bau-Mogul) deshalb auch den Italiener in der Villa Toscana raus gehauen hat, weil er nun befürchtet, dass alle Hungrigen rauf auf unseren Berg kommen und sein schönes denkmalgeschütztes Haus kaputt machen.

Immer wieder unterbrochen wurde sein Vortrag durch den Schlachtruf der AH. Immer wenn das Wort Workerszell in seiner Rede vorkam erwiderten die Besucher lautstark: „AH“. Über den Alois und seine „Ohne-Gurt-Fahraffäre“ berichtete er genauso, wie über den Manni und seinen Einfluss auf die Popgeschichte. Letzterer sei verantwortlich für Riesen-Mega-Hits, wie „Money, Money“ von ABBA und „Money for nothing“ von den Dire Straits. Er erzählte die Geschichte, wie es zu diesen Hits gekommen ist, und der Hofmarschall kündigte schon an, dass er im nächsten Jahr darüber berichten will, wie „Pink Floyd“ am Anfang ihrer Karriere auch mal durch Sola gefahren sind.

Ein paar Witze über Anwesende (wahr oder unwahr, das sei mal dahingestellt) lockerten den Abend zusätzlich noch auf. Eine ganz besondere Geschichte über den Besuch des Westparks in Ingolstadt hatte er sich noch einfallen lassen. In eindringlicher Weise schilderte er, wie es „Mann“ gehen kann, wenn er hungrig in Richtung „Brauhaus 1516“ zieht, und wenn da nicht kurz davor noch diese schicke Boutique wäre, in die „Frau“ unbedingt rein muss. Zu allem Überfluss ist dann nach dem Besuch dieser Damen-Boutique das Wirtshaus vollständig besetzt und „Mann“ muss sich mit McDrive begnügen.



*Es herrschte eine ausgelassene Stimmung bei den total begeisterten Besuchern*

Und wie es so ist, irgendetwas hat doch immer Geburtstag. In unserem Fall war dies die Rosemarie Olschewski. Pünktlich um Mitternacht erhoben sich alle, um ihr mit einem „Happy Birthday“ zu gratulieren.

Getanzt wurde natürlich auch, obwohl es ein wenig gedauert hat, bis sich die ersten Tanzwütigen auf's Parkett gewagt haben. Danach sollte sich jedoch die Stimmung von Minute zu Minute steigern. Absoluter Höhepunkt war dann die berühmt-berüchtigte AH-Polonaise. Im Anschluss daran die „Bobfahrt“ (Lied: Wir fahren mit dem Bob). An den Steuerseilen Stimmungskanone Koni Wagner. Leider war kein Bremser dabei, und deshalb fuhr der Bob in Links- und Rechtskurven, über Sprungschancen und durch Tunnel, bis spät in die Nacht hinein, ohne anzuhalten. Koni holte dann kurzerhand seine Gitarre hervor und alle sangen begeistert bei Liedern mit, wie „S'Bummerl“, „Bergwerk“ oder „Marina“. Bei ausgelassener Stimmung wurde noch bis in den frühen Morgen hinein gefeiert, und man darf heute schon gespannt drauf sein, was im nächsten Jahr am Rosenmontag, beim Ball der AH und Saunafreunde geboten ist. Ein letztes Mal erklang der Schlachtruf der AH und Saunafreunde und dann konnte Marina Breitenhuber die Wirtschaft zusperren (endlich).

Johann Schneider



*Wenn Not am Mann ist, hilft sogar Vizepräsident Gerhard beim Ausschanken*



## Rekordbeteiligung beim Deutschen Sportabzeichen

19 Mitglieder der DJK Workerszell legten 2014 das Deutsche Sportabzeichen ab. Unter den Augen von Prüfer Hans Thirmeyer wurde auf dem Uni-Sportgelände am Seidlkreuz kräftig trainiert, um die Leistungen, welche vorgeschrieben sind für Gold, Silber und Bronze, zu erreichen. Man muss in den vier Bereichen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination eine bestimmte Vorgabe erzielen. Im Bereich Ausdauer hat man die Möglichkeit entweder zu laufen (3000 m), zu schwimmen, zu walken oder mit dem Rad eine längere Strecke zu fahren. Bei der Sparte Kraft ist Kugelstoßen, Medizinballweitwurf oder Standweitsprung angesagt. Die dritte Disziplin ist die Schnelligkeit. Hier kommt es drauf an, eine kurze Strecke so schnell als möglich zu überwinden, sei es beim Laufen, Schwimmen oder Radfahren. Zum Schluss steht dann noch Koordination an. Hier kann man wählen zwischen Weit-/Hochsprung, Zonenweitsprung, Schleuderball oder auch Seilspringen, wobei das gar nicht so einfach ist.



Die erfolgreichen Teilnehmer der DJK Workerszell beim Deutschen Sportabzeichen 2014.

Von insgesamt 29 Teilnehmern waren sage und schreibe 19 Mitglieder der DJK Workerszell dabei. Erreicht haben das Sportabzeichen: Magdalena Biehler (Gold/zum 1. Mal), Johannes Thirmeyer (Gold/25), Gertrud Kahl (Silber/2), Heinz Lang (Gold/1), Willi Schneider (Gold/2), Brigitte Frey (Gold/1), Anja Lang (Silber/1), Martin Kahl (Gold/2), Rosi Nikol (Gold/22), Jakob Lang (Silber/3), Johann Schneider (Gold/17), Helena Nikol (Gold/3), Anna Dirsch (Gold/2), Matthias Lang (Gold/1),





Adalbert Neumeyer (Gold/1), Arnold Stüwer (Gold/16), Julia Kahl (Gold/2), Waltraud Thirmeyer (Gold/25) und Dominik Kahl (Gold/5).

Überreicht wurden die Urkunden und Anstecknadeln bei einer Feierstunde im „Schernfelder Hof“. Hans Thirmeyer hofft auch im Jahr 2015 auf eine rege Teilnahme. Termine wird er noch bekannt geben.

Johann Schneider

## Tennis

Bei der Jahresversammlung der Tennisabteilung standen Neuwahlen an, bei denen Andreas Regler als Abteilungsleiter nicht mehr antrat. Da sich niemand für dieses Amt zur Verfügung stellte, übernimmt er bis auf weiteres diesen Posten kommissarisch. Hans Thirmeyer (stv. Abteilungsleiter), Ingrid Kaiser (Kassiererin) und Andreas Regler (Schriftführer) wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Außerdem wurde der Beschluss gefasst, dass für nicht geleistete Arbeitsstunden keine Ersatzzahlungen mehr anfallen.

Andreas Regler

### Terminvormerkungen

Mai	Altpapiersammlung
24.05.15	Schöpfung-Cup
Juli	Jahreshauptversammlung

### Als neue Mitglieder begrüßen wir:

Carmen, Elena und Stefan Bauer, Angela, Michael und Theresia Bauernfeind, Angelika, Ferdinand und Korbinian Biehler, Andrea und Luis Kirschner, Carola, Leonie und Luca Kössler und Gianluca Straube.

*Werde Mitglied bei der  
DJK Workerszell !*

DRUCKVERARBEITUNG SEYBERTH

[www.druckverarbeitung.com](http://www.druckverarbeitung.com)

Wir als Druckweiterverarbeiter im Naturpark Altmühltal verstehen uns als Dienstleister für Druckereien wie auch Privatpersonen, aus dem gesamten Bayerischen Raum und darüber hinaus.

Wir können Ihnen vom Falzen, Sammelheften, der Kalenderfertigung und natürlich der PUR - Klebebindung das komplette Spektrum der Druckweiterverarbeitung anbieten, und somit optimal den Wünschen unserer Kunden nachkommen.

Natürlich stehen bei uns die termingerechte Lieferung sowie optimale Qualität an oberster Stelle.

Druckverarbeitung Seyberth - Museumstraße 8 - 85132 Wegscheid / Schernfeld  
Telefon 08421 / 4281 - Telefax 08421 / 80421 - eMail [info@druckverarbeitung.com](mailto:info@druckverarbeitung.com)

## Herzlichen Dank an Gerhard Schöpfel

Anlässlich seines 50. Geburtstages ließ Gerhard Schöpfel am 15.02. am Dorfplatz vor dem neuen Feuerwehrhaus die Eichstätter Schöffler auftreten.



Danach war ein buntes Faschingstreiben, dessen Höhepunkt am Spätnachmittag der Auftritt des gesamten Kipfenberger Hofstaates mit Prinzenpaar, Fasenickl und Goaßl-Schnalzer war. Gerhard erhielt auch den Faschingsorden der Kipfenberger.



Der Erlös dieses Faschingstreibens wurde vom Gerhard unserer DJK zur Verfügung gestellt. Dafür herzlichen Dank. Danke auch der Freiwilligen Feuerwehr Workerszell und ihrem Vorsitzenden Josef Breitenhuber für die Benutzung des Feuerwehrhauses.



## Kurz notiert ...



Am 20.12. feierte Otto Unterburger seinen 75. Geburtstag. Dazu die herzlichsten Glückwünsche.



Ihren 70. Geburtstag feierte am 08.01. Ursula Helbling. Auch ihr die herzlichsten Glückwünsche. Es gratulierten Reinhard, Gerhard, Anja und Johanna. (Die Fitnessgruppe bedankt sich bei ihr für eine Geldspende)



Ihren 65. Geburtstag feierte am 29.01. Marianne Burzler. Dazu herzlichen Glückwunsch.





Seinen 75. Geburtstag feierte am 11.02. Michael Morgott. Auch ihm die herzlichsten Glückwünsche.



Am Rosenmontag, 16.02., feierte Frieda Wagner ihren 80. Geburtstag. Am gleichen Tag feierte ihr Ehemann Konrad seinen 81. Geburtstag. Beiden die herzlichsten Glückwünsche.



Am 10.03. feierte Peter Schöpfel seinen 65. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch dazu. (Mit im Bild seine Frau Karin).



Bei der Papiersammlung am 31.01. kamen 9,76 Tonnen zusammen. Vielen Dank dafür. Bitte heben Sie weiterhin Ihr Altpapier auf.



Für Geldspenden bedankt sich der Verein bei Adalbert Amler, Marianne Burzler, Ursula Helbling, Gerhard Schöpfel, Otto Unterburger, Frieda Wagner und der Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür.

## In eigener Sache:

Bei Mitgliedern, die einen Familienbeitrag zahlen, sind nachgeborene Kinder nicht automatisch dabei. Aus versicherungstechnischen Gründen ist eine namentliche Meldung mit Geburtsdatum an den Bayer. Landessportverband notwendig. Deshalb sind diese Kinder normal mit Aufnahmeantrag (siehe [www.djkworkerszell.de](http://www.djkworkerszell.de) > Verein > Mitgliedschaft) anzumelden.

**Mitteilung an: Josef Forster, Stadtweg 1, 85132 Sappendorf, Tel. 08421/6443 oder [info@djkworkerszell.de](mailto:info@djkworkerszell.de)**



## Veranstaltungskalender 2015 der Pfarrei Rupertsbuch

Datum	Veranstaltung	Verein
<b>April 2015</b>		
03.04.2015	„Makrelen-Grillen“ am FW-Haus	FFW Workerszell
10.04.2015	Jahreshauptversammlung	Fröhliche Brüder
11.04.2015	Kinderausflug	KLJB
12.04.2015	Erstkommunion	Pfarrei
23.04.2015	Vortrag	Frauenbund
25.04.2015	Mitgliedertreffen	Berglöwen
25.04.2015	Schafkopfturnier – „Kurze Karte“	Grashopper
26.04.2015	Wanderung nach Aicha	Kriegerverein
30.04.2015	Tanz in den Mai	Copperer
<b>Mai 2015</b>		
01.05.2015	Maifest	Copperer
07.05.2015	Jahreshauptversammlung	Frauenbund
08.05.2015	Florianstag	FFW Sapp./Work.
14.05.2015	Flurprozession – Rupertsbuch	Pfarrei
14.05.2015	Vatertag – Saloon	Stone Break Hill
14.05.2015	Vatertag – Hütt'n	Fröhliche Brüder
14.05.2015	Vatertagswanderung	Grashopper
17.05.2015	Flurprozession – Sappenfeld	Pfarrei
17.05.2015	Busfahrt nach München TSV 1860 – 1. FCN	Berglöwen
17.05.2015	Maiwallfahrt nach Buxheim	Kriegerverein
22.-24.05.15	Schützenfest – Erkertshofen	Schützenverein
24.05.2015	Pfingstpokalturnier	DJK
25.05.2015	Fronleichnam – Sappenfeld	Pfarrei
<b>Juni 2015</b>		
03.06.2015	„Zwiggl“-Party	DJK
04.06.2015	Fronleichnam mit Pfarrfest	Pfarrei
05.-07.06.15	Ausflug	Kriegerverein
11.06.2015	Kochkurs	Frauenbund
12.06.2015	Restefest	Fröhlichen Brüder
13.06.2015	Kabarett-Abend	Copperer
14.06.2015	Patrozinium Langensallach	Pfarrei
14.06.2015	Vereinsausflug	FFW Sappenfeld
19.06.2015	Johannisfeier	Grashopper
20.(27.)06.15	Fahrsicherheitstraining	Fröhliche Brüder
20.06.2015	Dorffest - Workerszell	FFW Workerszell
21.06.2015	Radltour zum „Gmoigadnfest“ Wintershof	FFW Workerszell
26.06.2015	Johannisfeier	KLJB
<b>Juli 2015</b>		
04./05.07.15		
o.11./12.07	Königschießen „Bogen“	Schützenverein
09.-12.07.15	125 Jahre Fröhliche Brüder Dollnstein	Fröhliche Brüder
10.07.2015	Grillfest	FFW Sappenfeld

**Für Einhaltung der Termine keine Gewähr.**

Anspruchsvolle  
Bauherren verwenden

## Naturstein

edel, dekorativ und auf  
Dauer wertbeständig

Wir empfehlen uns als  
Lieferant für

- Eichstätter Jura-Marmor
- Solnhofener Natursteinplatten
- Bunte Marmore, Granite,  
Schiefer und dgl.

Direkt vom Hersteller  
Preiswert und von bester Sortierung  
Auf Wunsch mit Montage

# Niefnecker

## Marmorwerk

85132 Workerszell, Petershöherstr. 10

Telefon 08421 / 9785 - 70 - Telefax 08421 / 1037

### Verwaltung

85072 Eichstätt, Westenstr. 101

Telefon 08421 / 9785 - 0 - Telefax 08421 / 8407

Internet: [www.niefnecker.de](http://www.niefnecker.de) E-Mail: [info@niefnecker.de](mailto:info@niefnecker.de)

# Forstdienstleistungen

Pflanzung - Bestandspflege - Holzernte - Problembaumfällungen



## Anton Reigl

Forstwirt

Schwarzfeldweg 20  
85132 Sappendorf  
Telefon: 0 84 21 / 90 63 13  
Mobil: 01 76 / 75 52 11 48  
Fax: 0 84 21 / 90 90 33



# 1

*Ein Tipp: Auch wenn man in der 5. Liga spielt, sollte man sich erstklassig behandeln lassen.*

Alexander I. – Allianz Kunde seit 2003



# 1

*Eine Erfahrung: Jeder braucht einen sicheren Rückhalt.*

Ursula Holl – Allianz Kundin seit 2009, Fußball-Weltmeisterin

Mehr zum Thema Vorsorge bei Ihrer Allianz vor Ort. Was andere Kunden erlebt haben, erfahren Sie auf meiner Homepage.

Generalvertretung der Allianz  
Am Graben 22, 85072 Eichstätt  
gerhard.schoepfel@allianz.de  
[www.allianz-schoepfel.de](http://www.allianz-schoepfel.de)  
Tel. 0 84 21.90 79 13  
Fax 0 84 21.90 79 14

Allianz 